

Veröffentlichung im Inform der kommenden Ausgabe KW 25 unter Ortsgemeinde Müschenbach:

Müschbacher Termine:

02.07.2022	10.00 -12.00 Uhr	Öffnung Grünabfallplatz
10.07.2022		50 Jahre VG Hachenburg
16.07.2022	11.30-16.30 Uhr	30+1 Jahre Fest Kita Müschenbach
22.07.-31.07.2022		Meilerfest in Müschenbach

Neues vom bevorstehenden Meilerfest:

Aufbau des Meilers steht an, Zuschauer willkommen:

So allmählich kommt in Müschenbach die Meiler-Stimmung auf!

Am Freitag und Samstag den 24./25.06.22 kommt der Köhlerbub Gerd Linden aus der Eifel und wird den Aufbau des Holzkohlemeilers leiten. Insgesamt 60 rm reines Buchenholz werden unter seiner Anweisung aufgesetzt und mit kleinen Holzscheiten und Knüppelholz abgedeckt. Wer Interesse hat und ihm bei der Arbeit über die Schultern schauen möchte, der ist von den Mixed Allegros herzlich dazu eingeladen.

Helfer- und Kuchenlisten kommen in jeden Haushalt:

Wie auch in den Jahren zuvor, wird in Kürze an alle Haushalte in Müschenbach eine Helferliste verteilt, in die man sich eintragen kann, um den Chor an den 10 Festtagen mit einem freiwilligen Dienst und- oder Kuchenpenden zu unterstützen. Die Listen können, außer bei den darauf genannten Chormitgliedern, auch während der Bürgermeisterstunde im Gemeindehaus abgegeben werden.

Neue Ortsfahnen können bestellt werden

Fahnen schmücken bei Festlichkeiten den Ort und zeigen eine Verbundenheit zwischen Bürgern und der Ortsgemeinde. Viele Bürger haben bereits Fahnen und hängen diese bei der Kirmes und anderen Veranstaltungen gerne raus.

Es kam der Wunsch nach weiteren Ortsfahnen auf. Da die Gemeinde keine Fahnen mehr für die Bürger auf Vorrat hat, müssen diese bestellt werden.

Ich bitte daher alle Bürger, die eine „Ortsfahne“ (wie abgebildet) haben möchten, sich bis zum 30.06.2022 zu melden, damit die Bestellung kurzfristig erfolgen kann. Das Maß beträgt ca. 70x130 cm. Derzeit liegt ein Angebot einer Fahnenfabrik vor, ein weiteres, offensichtlich günstigeres Angebot erhalten Sie in Kürze, sodass wir derzeit nur mitteilen können, dass der Preis mit Holzstab unter € 50,00 liegen wird. Den genauen Preis können Sie ab Veröffentlichung telefonisch erfragen. Es ist auch möglich eine Fahne ohne Holzstab zu bekommen.

**Die Bestellung kann gerne auch ab sofort per Mail erfolgen an:
gemeinde@mueschenbach.de**

Brandgefahr durch anhaltende Trockenheit

Durch die anhaltende Trockenheit besteht ein besonders hohes Brandrisiko in unseren Wäldern. Bedenken Sie dies bitte bei Ihren Waldspaziergängen und verzichten freiwillig u.a. auf das Rauchen im Wald. Weggeworfene Zigarettenstummel sind oft der Auslöser von Waldbränden.

Hinterlassenschaften der Hunde sind ein Ärgernis

Ein leidiges, doch immer wiederkehrendes Ärgernis sind liegengelassene Hundehaufen. Die Ortsgemeinde hat an markanten Stellen, extra dafür, Mülleimer aufgestellt, die mittlerweile auch rege genutzt werden. Trotzdem kommt es noch recht häufig vor, das Hundekot einfach liegengelassen wird. Randstreifen werden von Anwohnern, der Ortsgemeinde oder Pächtern gemäht und es ist nicht gerade schön, durch die Kothaufen zu mähen. Unser Bauhofmitarbeiter kann davon ein Lied singen.

Wir werden in Kürze einmal liegengelassene Hundekothaufen markieren, um darauf aufmerksam zu machen.

Kleiner Tipp der Ortsgemeinde: Wer keine Plastikbeutel verwenden möchten, kleine Papiertüten tun es auch und sind noch umweltfreundlicher. Bis zum nächsten Mülleimer ist es meist nicht weit, dafür sorgt die Gemeindeverwaltung.

Erreichbarkeiten der Gemeindeverwaltung und Öffnung der Bücherei:

Die Bücherei ist mittwochs in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung:

Die Sprechstunde findet mittwochs in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Schulstr. 3, 57629 Mueschenbach statt, **es wird jedoch um telefonische Voranmeldung gebeten**. Terminvereinbarungen, auch für andere Termine sind jederzeit telefonisch möglich.

Gemeindeverwaltung:

Handy: 0151-61019065, Festnetz 02662-4818 (nur während der Sprechstunde)

Mail: gemeinde@mueschenbach.de. Homepage der Gemeinde: www.mueschenbach.de

Wir empfehlen allen Besuchern des Gemeindehauses auch weiterhin eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2 Maske oder OP-Maske) zu tragen, derzeit besteht aber keine Pflicht mehr dazu.

Birgitta Käckermann, Ortsbürgermeisterin